

„Der gleichwertige, ‚kollaborative Austausch‘ aller birgt die Möglichkeit, dass ein neues gemeinsam geteiltes Verstehen in Vielstimmigkeit entsteht, bei dem jeder einen bedeutsamen Teil beigetragen hat. Eine Rangordnung gibt es dabei nicht und die Unterscheidung zwischen ‚gesund‘ und ‚krank‘ wird unwichtig.“

Olson Seikkula et al Key elements 2014



**Dipl.-Psych.
IRENE NENOFF-HERCHENBACH**

Teilhabebberatung und Krisenbegleitung
Offener Dialog e.V.



NIKOLAS HERRMANN

Netzwerk Offener Dialog
Krisenbegleitung und Begleitung
in der Ambulanten Sozialpsychiatrie
bei Op de Wisch e.V.
Trainer im „Offenen Dialog“



KOLJA HEUMANN

Netzwerk Offener Dialog
Psychologischer Psychotherapeut und
wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
medizinischen Hochschule Brandenburg
(iAG psychische Gesundheit)
Seit 2019 (Co-)Trainer im „Offenen Dialog“

Weitere Cotrainer*innen unterschiedlicher Professionen
werden abwechselnd mit dabei sein.

Aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenanzahl
bitten wir um verbindliche Anmeldung bis
spätestens 30. 9. 2026

KONTAKT info@verein-offenerdialog.at
anmeldung@offenerdialog.at



Verein **Offener Dialog** Österreich



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherung

Verein
**Offener
Dialog**
Österreich



BASISFORTBILDUNG Offener Dialog 2027/2028 Wien

LEITIDEEN

Sofortige Hilfe flexibel und mobil
Soziale Netzwerkperspektive wird eingenommen
Strukturelle Basis sind ambulante, multiprofessionelle Teams
Vielstimmigkeit
Kollegiale Reflexion

OFFENER DIALOG ist eine Möglichkeit des Umgangs mit akuten psychosozialen Krisen

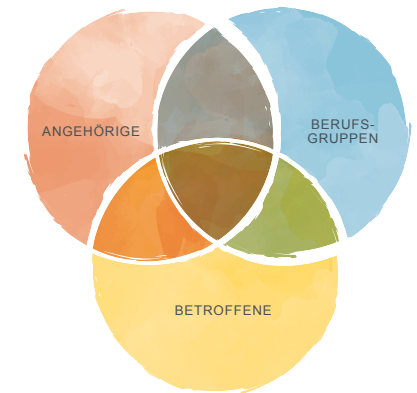
Psychische Krisen sind einschneidende Lebensereignisse.

Was in der akuten Krise passiert und wie sie begleitet wird, hat oft bestimmenden Einfluss auf die weitere Lebensbiografie: Welche Brücken es von der Akutversorgung/Begleitung zurück in ein „normales“ Leben gibt ebenso.

Der finnische Ansatz des Offenen Dialogs bietet eine Alternative zum stationären Aufenthalt. Er ermöglicht es Menschen in Krisen mit ihren Familien, Freund*innen, Kolleg*innen und anderen professionell Helfenden, der Krise in der eigenen Lebenswelt zu begegnen und einen Umgang damit mit den vorhandenen Ressourcen selbstbestimmt zu gestalten.

So kann das soziale Netz erhalten bleiben, sich gemeinsam entwickeln und stabilisiert werden. Toleranz von Vielfalt sowie die Wahrung von Würde und Autonomie aller Menschen tragen diesen Prozess.

Offener Dialog arbeitet konsequent mit Netzwerk und Kontext. Im Bereich schwerer gesellschaftlicher Dilemmata und verzweifelter mitmenschlichen Situationen wird der Dialog zwischen allen Beteiligten gefördert.



LEHRGANGSINFORMATIONEN

Überinstitutionell, multiprofessionell und trialogisch

Wir vermitteln Techniken der Dialogförderung in Übung, Rollenspiel und Selbsterfahrung. Und wir zeigen Werkzeuge für eine dialogische Teamarbeit.

Melden Sie sich als Kolleg*innen möglichst mindestens zu zweit an, da Netzwerkgespräche mit Offenem Dialog immer im Team geführt werden.

Rahmenbedingungen & Teilnehmer*innen

Die 18-tägige Basisfortbildung umfasst einen viertägigen und 7 zweitägige Workshops mit insgesamt 144 Stunden. Die Workshops finden in der Regel im Abstand von 6 bis 8 Wochen statt.

Die Ausbildungsgruppe ist offen für 25 Teilnehmende.

Das können Menschen mit Krisenerfahrung sein, Angehörige und Freund*innen, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Pflegekräfte, Ärzt*innen und Menschen, die einen alternativen Umgang mit Krisen ermöglichen wollen.

Die Fortbildung basiert auf dem Curriculum von Dr. Volkmar Aderhold mit Trainer*innen des Train the Trainee (TTT) des deutschsprachigen Netzwerks Offener Dialog.

Dabei achten wir, nach Möglichkeit, dass alle 3 Rollen des Trialogs in der Fortbildung in allen Workshops von unserer Seite aus vertreten sein werden.

Kosten: 3.000 Euro/Person

Andere Absprachen sind bei Bedarf möglich.

CURRICULUM

OFFENER DIALOG BASISFORTBILDUNG WIEN 2027/2028

info@verein-offenerdialog.at

Kolja Heumann koljaheumann@posteo.de

Irene Nenoff-Herchenbach irene.nenoff@offenerdialog-ev.de



2027	WORKSHOP & INHALT	TRAINER*INNEN
DO 28. 1. – SO 31. 1. 2027 4 Tage	WS 1 Basiselemente - Modelle der Ambulantisierung - Modell des Offenen Dialogs - Ebenen des Zuhörens WS 2 Reflektieren & Metakommunikation - Reflektieren in Klientengesprächen - Fallbesprechungen mit „Patientenohr“ - Soziale Netzwerkkarte - Behandlungskonferenz - Reframing	I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 13. 3. – SO 14. 3. 2027 2 Tage	WS 3 Prozessorientierung & Vielstimmigkeit - Netzwerkgespräche (NWG) - Theorie der Veränderung - Phasen und Dynamiken - Anlässe und Indikationen - Prozessorientierte Fragen - Innere Vielstimmigkeit	K. Heumann I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 8. 5. – SO 9. 5. 2027 2 Tage	WS 4 Worte & Lebensgeschichte - Schlüsselemente des Offenen Dialogs - Aktives Zuhören und Worte verwenden - Sprachsensibilität und Narration - Lebensgeschichte - Umgang mit der eigenen Angst vor NWG - Strategien bei Schwierigkeiten	K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.

2027/2028	WORKSHOP & INHALT	TRAINER*INNEN
SA 3. 7. – SO 4. 7. 2027 2 Tage	WS 5 Beziehungen fördern - Zirkuläre Fragen - Antizipatorische Fragen - Angst der Klienten vor NWG - Beziehungsdynamik in verschiedenen therapeutischen Settings	K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 28. 8. – SO 29. 8. 2027 2 Tage	WS 6 Krisen & Eskalation - Netzwerkarbeit in (psychotischen) Krisen - Reflektionen zur Erfahrung mit eigenen Krisen - Krisenplan im NWG entwickeln - Netzwerke aktivieren	I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 9. 10. – SO 10. 10. 2027 2 Tage	WS 7 Geheimnisse & Antizipation - Antizipatorische Fragen - Umgang mit Geheimnissen - Reflektieren nach Eskalationen - Reflektieren mit Klient bei Teamspaltungen - Umgang mit negativen Gefühlen zu Klienten	K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 27. 11. – SO 28. 11. 2027 2 Tage	WS 8 Vertiefung & Spezifisches - Vertiefung von bereits Vermitteltem - Zusätzliche Inhalte - Zusätzlicher Raum für LIVE-NWG - Umsetzungsüberlegungen - Kraft der Fragen	I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 15. 1. – SO 16. 1. 2028 2 Tage	WS 9 Familien & Kinder - Netzwerkgespräche mit Kindern und Jugendlichen (Rollenspiele) - Familienbrett - Bilanz	I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.